

PB.B-01-208-5 Kapitel 4: Bildung und Forschung ermöglichen

Antragsteller*in: Erwin Denninghaus (KV Soest)

Änderungsantrag zu PB.B-01

Von Zeile 207 bis 208 einfügen:

konzipieren. Ein Schritt in diese Richtung ist die Einführung eines Weiterbildungs-BAföGs. Studiengebühren lehnen wir ab. [Menschen mit Behinderungen erhalten die behinderungsbedingt notwendige Unterstützung einkommens- und vermögensunabhängig. Wir werden uns dafür einsetzen, dass ein Studium als Rehabilitationsmaßnahme anerkannt und gefördert wird, um auch Menschen mit Behinderungen eine adäquate berufliche Qualifizierung zu ermöglichen.](#)

Begründung

Bis heute werden entsprechende Hilfen gem. SGB XII als „Sozialhilfe“ gewährt. Diesen Anachronismus gilt es zu überwinden, um gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. Darüber hinaus werden Menschen mit Behinderungen bis heute darauf verwiesen, eine Rehabilitationsmaßnahme bei einem Träger oder in einer entsprechenden Einrichtung wahrzunehmen, die keine akademischen Abschlüsse vermitteln. Diese Regelung ist nicht mehr zeitgemäß und stellt eine Benachteiligung dar.

weitere Antragsteller*innen

Werner Liedmann (KV Soest); Annette Von dem Bottlenberg (KV Soest); Edith Engelbach (KV Soest); Ulrich Vennemann (KV Soest); Ulrike Burkert (KV Soest); Christine Dembinsky (KV Soest); Ilona Kottmann-Fischer (KV Soest); Nabiha Ghanem (KV Soest); Maria Massidda (KV Soest); Sonja Raeck (KV Soest); Hendrik Flöttmann (KV Soest); Jutta Maybaum (KV Soest); Thomas Reimann (KV Soest); Wilhelm Roer (KV Soest); Stephan Henke (KV Soest); Roland Stürmer (KV Marburg-Biedenkopf); Klaus-Dieter Seiffert (KV Gelsenkirchen); Birgit Davidian (KV Soest); Karl-Peter Jäker (KV Soest); Christian Eckhoff (KV Soest); Shahabuddin Miah (KV Soest); Mattis Barske (KV Soest); Andrea Klose-Kremp (KV Soest); Burkhard Kalle (KV Soest); Carola Bahrenberg (KV Soest); Wiebke Dorothea Mohrmann (KV Soest)